

Landtag, Mediengruppe Thüringen und Universität Erfurt initiieren Ringvorlesung

Carius: Fake News und Lügenpresse – Ursachen des Verlustes der Glaubwürdigkeit von Politik und Medien

ERFURT / ESSEN, 28.03.2018. Der Thüringer Landtag, die Mediengruppe Thüringen und die Universität Erfurt rufen eine Ringvorlesung ins Leben, die mit ausgewiesenen Fachleuten aus den Bereichen Kommunikation und Politik ein breites Netzwerk zwischen Wissenschaft, Politik und Medien schafft. Am 18. April 2018 werden die Partner die dahingehende Kooperationsvereinbarung mit dem Titel „Fake News und Lügenpresse: Ursachen des Glaubwürdigkeitsverlustes von Politik und Medien“ unterzeichnen. Die Vorlesungen werden an der Universität Erfurt und im Thüringer Landtag abgehalten und richten sich insbesondere an Studierende.

Als Referenten konnten für den Start in 2018/2019 folgende Persönlichkeiten gewonnen werden:

- Stefan Raue, Intendant des Deutschlandradios, 19. April 2018,
- Werner D'Inka, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, 24. Mai 2018,
- Prof. Dr. Heribert Prantl, Mitglied der Chefredaktion der Süddeutschen Zeitung und Leiter des Ressorts „Meinung“, 31. Mai 2018,
- Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin des MDR, Wintersemester 2018/2019,
- Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a.D., Wintersemester 2018/2019,
- Dr. Thomas de Maizière, Bundesminister a.D., Wintersemester 2018/2019,
- Prof. Dr. Werner Patzelt, Professor der Politikwissenschaft an der TU Dresden, Wintersemester 2018/2019.

Hierzu sagte Landtagspräsident Christian Carius heute (Mittwoch): „Ich freue mich über die Kooperation zwischen der Mediengruppe Thüringen, der Universität Erfurt und dem Thüringer Landtag. Gemeinsam möchten wir den wichtigen wissenschaftlichen Diskurs über die Zukunft unserer Gesellschaft, unserer Demokratie und der Medien befördern. Die ausgewiesene Expertise der gewonnenen Referenten verspricht nachhaltigen Erkenntnisgewinn. Ich lade alle Studentinnen und Studenten herzlich zur regen Teilnahme ein.“

Michael Tallai, Geschäftsführer der Mediengruppe Thüringen erklärte: „Aktuelle Studien belegen, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit weltweit unter Druck geraten sind. In immer mehr Ländern – auch mitten in Europa – werden hart erkämpfte Grundpfeiler des demokratischen Zusammenlebens nach und nach ausgehebelt, werden Kontrollinstanzen gleichgeschaltet und Medien verboten. Daher ist es uns als Medienhaus ein besonderes Anliegen, diese Ringvorlesung zu unterstützen, um bei den Studierenden ein breites Demokratieverständnis zu schaffen und einen Diskurs darüber zu eröffnen, in was für einen Staat wir in Zukunft leben möchten.“



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

Der Präsident der Universität Erfurt, Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg ergänzte: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, nicht zuletzt, weil unsere Studierenden von den Möglichkeiten eines intensiveren Praxisbezugs und sicher auch von neuen Kontakten in die Welt der Medien und der Politik profitieren werden.“



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.